



Albert Schönholzer mit zwei seiner John-Deere-Traktoren, die per Fernsteuerung gelenkt werden können.

Albert Schönholzer hat eine Leidenschaft für Technik

## Landleben im Miniformat

**Albert Schönholzer aus Sulgen pflegt ein besonderes Hobby. Im Alter von 70 Jahren hat er begonnen, hochwertige Spielzeugtraktoren umzubauen und zu motorisieren. Entstanden ist ein 21 Quadratmeter grosses Spielparadies, das Szenen aus dem Leben auf dem Land darstellt und Gross und Klein begeistert.**

*Text und Bild: Yvonne Aldrovandi-Schläpfer*

«Früher habe ich Grosses geschweisst. Seit ich pensioniert bin, mache ich mit Kleinem weiter und löte», erzählt Albert Schönholzer schmunzelnd, während er die Treppe zu seinem Spielparadies hochsteigt. Albert Schönholzer war bis zu seiner Pensionierung Landwirt und hat in Sulgen den landwirtschaft-

lichen Betrieb Rosenhof in vierter Generation geführt. Technisch begabt war er schon immer. Um die Apfelelnte zu erleichtern, habe er einst unter anderem einen Obsterntewagen erfunden und diesen dann für Obstbauern gebaut. «Dadurch brauchte es keine riesigen geflochtenen Apfelkritten mehr, die oftmals Rückenschmerzen verursachten», erklärt er. Sein technisches Flair kommt ihm heute noch

zugute – oder heute erst recht. Albert Schönholzer baut Spielzeugtraktoren um und motorisiert sie, damit sie per Fernsteuerung gelenkt werden können. Inzwischen sind es 13 Traktoren, alle sind von Siku, mit diversen Anhängern und Kippnern, die er teils selbst zusammengebaut hat. Dazu hat er auch eine passende ländliche Umgebung mit Bauernhof, Wiesen, Fahr- und Getreidesilos und vielem mehr angefertigt. Dies zur

### «Mein liebstes Hobby»

In loser Folge möchte der «St. Galler Bauer» Menschen vorstellen, die ein besonderes Hobby haben. In Zusammenhang mit dieser Serie sucht der «St. Galler Bauer» Personen, die ihr Hobby vorstellen möchten. Bedingung ist, dass die Person einen bäuerlichen Hintergrund hat und/oder das Hobby etwas mit Landwirtschaft oder bäuerlicher Tradition zu tun hat. Interessierte melden sich per E-Mail an [redaktion@bauern-sg.ch](mailto:redaktion@bauern-sg.ch) oder telefonisch unter 071 394 60 15. *red.*

Freude von grossen und kleinen Besuchern, die auf Voranmeldung das Indoor-Spielparadies besuchen und dort spielen können.

### Mit 70 nochmals pensioniert

Albert Schönholzer erzählt, dass er den Landwirtschaftsbetrieb die letzten Jahre vor seiner Pensionierung im 2015 in einer Generationengemeinschaft zusammen mit seinem Sohn Jürg geführt habe. Diese Generationengemeinschaft sei dann mit seiner Pensionierung ausgelaufen. Zum Hof gehörten dazumal unter anderem zehn Hektaren mit Niederstammbäumen. Fünf Hektaren Obstbäume seien bei der Hofübergabe ausgerissen worden. Die anderen fünf Hektaren hat Albert Schönholzer noch weitere fünf Jahre gepflegt. «Vor drei Jahren habe ich mit dem Obstbau ganz aufgehört», sagt der 73-jährige Rentner und ergänzt lachend: «Mit 70 wurde ich also zum zweiten Mal pensioniert.» Dies sei der Zeitpunkt gewesen, ein sinnvolles Hobby zu suchen. «Eigentlich habe ich es gar nicht gesucht, es hat sich einfach so ergeben.»

### Fans von John-Deere-Traktoren

Sein Sohn Jürg hatte nämlich in einer Vitrine zwei ferngesteuerte



Albert Schönholzer steht in seinem Sikuland. Dafür hat er den alten Heuboden auf dem Rosenhof umgebaut.

Siku-Traktoren der Marke John Deere ausgestellt. Dies habe ihn inspiriert, einen passenden Kuhstall (im Massstab 1:32) mit einem drehenden Milchkarussell, Liegeboxen und vielen weiteren Details zu bauen. Dies zur Freude seiner Enkel. Der Stall sei beinahe ein originalgetreues Abbild des Rosenhofs, den heute Jürg Schönholzer mit seiner Familie bewirtschaftet. Während des Erzählens verrät der pensionierte Landwirt, dass er und sein Sohn grosse Fans von John-Deere-Traktoren seien. Diese Traktoren seien bekannt für ihre Langlebigkeit, und der Her-

steller setze auf hohe Qualität. «Auf unserem Hof haben wir einen John Deere 5820 mit 10000 Betriebsstunden. Er läuft noch wie ein «Örgeli» und wird es bestimmt auch noch lange tun.»

### 21 Quadratmeter Spielfeld

Der Startschuss war also im 2020 gefallen und das Fieber für den Modellbau hat Albert Schönholzer gepackt. Da für ihn aber der Funktionsmodellbau Neuland war, musste er anfangs die Traktoren zwei- bis dreimal umbauen. Oftmals lag es an den Motoren, die entweder zu schnell oder zu schwach waren, oder an den Ketten und Bändern, die nicht geeignet waren. Albert Schönholzer hat einen Lötkurs besucht, der ihn aber auch nicht viel weitergebracht hat. Sein umfassendes und detailliertes Wissen habe er sich im Internet angeeignet. «Youtube-Anleitungen gibt es zuhauf im Netz», bemerkt er.

Den alten Heuboden auf dem Rosenhof, der eigentlich für kleine Gerätschaften bestimmt war, habe er in nur drei Monaten umgebaut. Darin befindet sich nun das 21 Quadratmeter grosse Spielparadies, das sogenannte Sikuland. Schon nach kurzer Zeit lässt sich feststellen, dass es



Der Stall, den Albert Schönholzer gebaut hat, ist nahezu ein originalgetreues Abbild des Rosenhofs.



Albert Schönholzer zeigt viel Fingerspitzengefühl mit der filigranen Technik.



Der erste Traktor, den Albert Schönholzer umgebaut und motorisiert hat.

hier an gar nichts fehlt: Es gibt einen Acker, der mit Pflug und Egge bearbeitet werden kann. Auch eine Wiese darf nicht fehlen, auf der mit dem Kreiselschwader und dem Güllefass gearbeitet wird. Eine Futtermühle, ein Kieswerk, die Landi und die Agrola-Tankstelle bei Riedt in Erlen hat Albert Schönholzer nachgebaut, diese runden das Bild ab. Eine grosse Herausforderung sei es, die Fahrzeuge kindertauglich umzubauen.

### Positive Rückmeldungen

Das Sikuland ziehe inzwischen immer mehr Besucher an. Vor einiger Zeit seien sogar Lastwagenchauffeure aus dem Luzernischen gekommen, um sich das Spielparadies in Sulgen anzuschauen. Die Rückmeldungen seien alle positiv und

die Leute begeistert. «Für mich ist diese Beschäftigung einfach interessant. Die Kopfarbeit, das Tüfteln und Ausprobieren machen mir Spass, und wenn ich dann die strahlenden Kinderaugen sehe, ist es für mich wie beim Musiker der Applaus.» Für besonderen Fahrspass in der Dunkelheit sorgen Lampen an den Fahrzeugen und die Strassenlaternen. Wenn einige Kinder zwei oder drei Stunden im Sikuland gespielt hätten, sehe es manchmal aus wie auf einem Schlachtfeld. Mit Pinsel und Staubsauger reinige er anschliessend sein Miniaturland. Manchmal müssten halt auch verschiedene Tierfuttermittel wie Mais und Gerste durch Sieben wieder voneinander getrennt werden. Wenn er noch jünger wäre, würde

Albert Schönholzer sein Sikuland vergrössern, sagt er. Im Vordergrund stehe derzeit das Verbessern der automatisierten Fahrzeuge. Ein neues Projekt möchte er demnächst angehen, denn ein Häcksler fehlt noch auf dem Miniaturlandwirtschaftsbetrieb.

### Während der Wintermonate

Albert Schönholzer hat in sein Werk schon unzählige Arbeitsstunden investiert. Wie viele es genau sind, kann er nicht sagen – jedenfalls sind es enorm viele. Grösstenteils arbeite er während der Wintermonate am Sikuland. In der wärmeren Jahreszeit helfe er seinem Sohn auf dem Landwirtschaftsbetrieb. Weitere Leidenschaften seien Velo- und Töfffahren. Erst kürzlich hat sich das Ehepaar Albert und Brigitte Schönholzer einen Wohnwagen angeschafft, um durch Europa zu reisen. Für die Zukunft hat Albert Schönholzer nur einen Wunsch: «Das Wichtigste ist, gesund zu bleiben. Solange man gesund ist, lässt sich vieles bewerkstelligen.»

Spielstunden können telefonisch vereinbart werden: 079 421 65 42 – das Sikuland ist geeignet für Kinder ab etwa 6 Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene. Weitere Informationen unter: [www.rosenhofs-sikuland.com](http://www.rosenhofs-sikuland.com)

### Was ist Siku?

Das Familienunternehmen Sieper GmbH im deutschen Lüdenscheid wurde 1921 von Richard Sieper gegründet. Das damalige Giesseireiunternehmen hat vor dem Zweiten Weltkrieg hauptsächlich Konsumgüter wie Besteck oder Aschenbecher angefertigt. Siku (der Name steht für Sieper-Kunststoffe) produziert seit 1951 Spielzeugmodelle. Inzwischen gibt es davon eine breite Palette im originalgetreuen Design aus Metall und Kunststoff. *yal.*